

Mathespiele zum Kopfrechnen erste Klasse

Beitrag von „Sabi“ vom 10. Februar 2005 17:42

Liebe Kollegen,

zu Beginn jeder Mathestunde spiele ich mit meinen lieben Kleinen (Erstklässler) ein Kopfrechenspiel. Leider gehen mir nun, nach einem halben Jahr, die Ideen aus.

Welche Kopfrechenspiele spielt ihr? Oder ist das nicht so verbreitet?

Meine Sammlung bisher: Gerne spielen sie mit großen Schaumstoffwürfeln + und - Rechnen, sie hüpfen Zahlen (besonders zu Anfang), sie hüpfen Plusaufgaben, sie teilen mir Ergebnisse von Minusaufgaben hüpfend mit, sie sind Riesen im Wald und befolgen meine Anweisungen (Riesen schleichen, Riesen kriechen, etc.) und ich erfinde Orte im Wald, an denen sie Aufgaben "finden" und rechnen müssen,

sie bewegen sich zu Zahlen (ähnlich dem Hüpfen, bspw. 5x hinhocken, 3x schnipsen, usw.), ... Eckenrechnen ist eher problematisch, weils so lang dauert wenn alle dran kommen sollen, und der Wettbewerbscharakter des Spiels nicht förderlich ist.

Bin auf eure Spiele gespannt,

Sabi 😊

Beitrag von „ANGsthase“ vom 12. Februar 2005 11:01

Hallo!

Also zunächst kenne ich da die Rechenmaschine. Das heißt du hast zwei kleine Kistchen, in denen Zahlen sind. Jetzt kommen zwei Maschinenführer nach vorne und jeder zieht ein Zettelchen aus den 2 Kästchen. Halten die Kärtchen nach oben (Beispiel: 5 und 12) und kettzt muss dazu eine Plusaufgabe und eine Minusaufgabe gebildet und ausgerechnet werden. also $5 + 12$ und das nächste Kind $12 - 5$. Sind die Ergebnisse richtig, sind diese beiden Kinder Maschinenführer.

Hoffe, ich konnte dir helfen

Beitrag von „Sabi“ vom 12. Februar 2005 16:54

Ja, das ist schon mal eine Idee die auch mit meinen Kleinen umsetzbar ist. Danke 😊

Bin aber noch auf weitere Spiele gespannt. Kann ja nicht sein, dass niemand Kopfrechenspiele macht?

Sabi

Beitrag von „venti“ vom 12. Februar 2005 23:11

Hallo sabi,

ich spiele gern Kopfrechenspiele, wo alle Kinder mitmachen können. Zum Beispiel stecken alle Kinder die Hände unter den Tisch. Dann kommt die Aufgabe und etwas Zeit zum Rechnen. Dann zähle ich bis 3, und erst dann gehen die Finger hoch und zeigen so die Lösung. Man muss bei den Aufgaben nur beachten, dass mehr als 10 nicht geht. Man kann dabei unauffällig Kinder beobachten, ob sie richtig gerechnet haben oder erst bei den anderen gucken und dann die richtige Zahl anzeigen.

Ein anderes Spiel hat nur vier Lösungszahlen zur Auswahl. Die male ich an die Tafel. Ich male also einen Tisch, darauf male ich z.B. eine 4 und unter den Tisch eine 5, dann einen Stuhl, darauf eine 10 und darunter eine 8. Dann stelle ich meine Aufgabe, und die Kinder gehen dorthin, wo das Ergebnis steht. Wenn ein anderes Ergebnis kommt, bleiben sie auf dem Stuhl sitzen. Macht Spaß!

Gruß venti 😊

Beitrag von „Lea“ vom 13. Februar 2005 07:45

Das ungeschlagene Lieblingsspiel aller meiner Schüler (kann man von Klasse 1-4 variieren): "Tierrechnen"

Folgendes ist vorzubereiten: Ein Bogen mit Tierbildern in zwei verschiedenen Farben, laminieren und schneiden.

Die Klasse in 2 Gruppen aufteilen, bspw. in rot und grün.

Jedes Kind aus der roten Gruppe erhält eine Tierkarte, dieselben Tierkarten werden in der grünen Gruppe ausgeteilt, so dass es jeweils ein Tierpaar ergibt.

Ich stelle eine Aufgabe: Z: B. $38+5$ - Ente!

Beide Enten müssen rechnen, und die Ente, die zuerst das richtige Ergebnis nennt, macht den Punkt für seine Gruppe (an der Tafel eine Strichliste für Rot und Grün). Dann nächste Aufgabe für die nächsten beiden Tiere.

Tipp: Kurz auf einem Zettel notieren, welche Tiere vorhanden sind, denn meine vorbereiteten Tierkarten beinhalten ca. 15 Paare, habe aber immer unterschiedlich viele Schüler in der Klasse. So wird gewährleistet, dass alle Tiere einigermaßen gleichmäßig drankommen.

Hoffe, der Spielablauf ist klar...

LG Lea

Beitrag von „pinacolada“ vom 13. Februar 2005 10:36

Kleiner Tipp, damit nicht nur immer zwei Kinder die Aufgabe rechnen:

Ich sage immer die Aufgabe, alle rechnen und sage dann nach einiger Zeit erst das Tier. Denn so wissen die Kinder nicht, welches Tier drankommt, es könnte ja ihres sein und rechnen die Aufgabe, damit sie im Falle des Falles das Ergebnis schnell rufen können. 😊

Beitrag von „Lea“ vom 13. Februar 2005 16:39

Zitat

pinacolada schrieb am 13.02.2005 10:36:

Kleiner Tipp, damit nicht nur immer zwei Kinder die Aufgabe rechnen:

Ich sage immer die Aufgabe, alle rechnen und sage dann nach einiger Zeit erst das Tier. Denn so wissen die Kinder nicht, welches Tier drankommt, es könnte ja ihres sein und rechnen die Aufgabe, damit sie im Falle des Falles das Ergebnis schnell rufen können. 😊

Öhm, ja, genau so mach ich das auch! 😊😊

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 13. Februar 2005 16:54

Zitat

Lea schrieb am 13.02.2005 07:45:

Das ungeschlagene Lieblingsspiel aller meiner Schüler (kann man von Klasse 1-4 variieren): "Tierrechnen"

Und auch noch in der fünften und sechsten Klasse macht ihnen das noch Spaß: Juhu, ich bin wieder der Panda *g*

In der achten habe ich mich noch nicht getraut, das auszuprobieren, ich glaub, die halten mich dann für irre *g*

Beitrag von „indidi“ vom 13. Februar 2005 18:03

Zitat

In der achten habe ich mich noch nicht getraut, das auszuprobieren, ich glaub, die halten mich dann für irre *g*

Och, da würd ich nicht drauf wetten. 😄
Nimm halt anstatt der Tierbildchen, was unverfänglicheres, z.B. Buchstaben.

Beitrag von „Petra“ vom 20. Februar 2005 17:24

Zitat

indidi schrieb am 13.02.2005 18:03:

Och, da würd ich nicht drauf wetten. 😄
Nimm halt anstatt der Tierbildchen, was unverfänglicheres, z.B. Buchstaben.

Ich habe es ganz simpel mit Zahlen gemacht und nenne es "Rot gegen Blau" - sehr beliebt.

Aber immer wenn ich eine ungerade Zahl an Kindern habe, überlege ich immer, ob es "gerecht" ist, wenn ich z.B. die 14 nur einmal austeile....

Wie macht ihr das in so einem Fall?

Petra

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 20. Februar 2005 20:50

Zitat

Petra schrieb am 20.02.2005 17:24:

Aber immer wenn ich eine ungerade Zahl an Kindern habe, überlege ich immer, ob es "gerecht" ist, wenn ich z.B. die 14 nur einmal austeile....

Wie macht ihr das in so einem Fall?

Ehrlich gesagt, unterschlage ich diese Info. Meist klappt das dann so. Wenn ich merke, dass zum Beispiel mein einzelnes Schaf das nicht so richtig hinbekommt, sage ich dann: "Pandas dürfen helfen" und dann ist das andere Pärchen mit der gleichen Aufgabe dran. So merkt keiner, wer das Schaf war und dass es bloß alleine war. Außerdem müssen die anderen Pärchen damit rechnen, jederzeit zur Hilfe geholt zu werden, sie müssen also mitrechnen.

Das klappt eigentlich ganz gut.

Beitrag von „venti“ vom 20. Februar 2005 22:15

Das iss ja bös raffiniert, jotto! Aber nicht übel!!

Gruß venti 😊

Beitrag von „Ronja“ vom 20. Februar 2005 22:20

Zitat

Aber immer wenn ich eine ungerade Zahl an Kindern habe, überlege ich immer, ob es "gerecht" ist, wenn ich z.b. die 14 nur einmal austeile....

Ich mache es dann so, dass ein Kind aus der gegnerischen Gruppe eben zwei Kärtchen bekommt. Das ist bisher auch immer ohne Geschreib abgegangen (muss ja auch nicht immer der gleiche sein) und gerechter, was die Chancen auf den Punkt betrifft
LG, Ronja

Beitrag von „Lea“ vom 21. Februar 2005 02:54

Zitat

Aber immer wenn ich eine ungerade Zahl an Kindern habe, überlege ich immer, ob es "gerecht" ist, wenn ich z.b. die 14 nur einmal austeile....

Ich lasse ein Kind als Schiedsrichter fungieren: Das Kind überlegt mit mir zusammen die Aufgaben und entscheidet mit, wer als erstes die (richtige) Lösung genannt hat. Außerdem darf es die Striche an der Tafel machen. Das entschädigt für alles (und es rechnet fleißig mit!)... 😊

LG Lea

Beitrag von „juna“ vom 26. Februar 2005 17:34

habe jetzt in der vergangenen Woche mehrmals euer Spiel "gelb gegen rot" (das mit den Tieren) ausprobiert, aber bei meiner Klasse artet das irgendwie jedes mal im Chaos aus: die Schüler beginnen wie wild einzusagen, falsche Kinder antworten ("achso, ich hab vergessen, gestern war ich ja der Frosch, heute bin ich das Kamel"), einzelne Schüler antworten im Flüsterton, so dass der Schiedsrichter die Antwort nicht hört, sind dann aber beleidigt, wenn ihre Antwort nicht gewertet wird, etc.

Ich finde die Idee zwar nach wie vor gut, werde sie aber erst in einer anderen Klasse wieder ausprobieren.

Beitrag von „Ronja“ vom 26. Februar 2005 17:51

Hallo Juna,

auch bei mir gibt es besagtes Kopfrechenspiel (in der Variante "Rot gegen Blau" 😊) und was Vorsagen oder antworten, wenn man nicht dran ist angeht, bin ich von Anfang an absolut konsequent gewesen: Punkt für die gegnerische Mannschaft. Daher kommts bei mir sogut wie nie vor.

LG

Ronja

Beitrag von „leppy“ vom 22. November 2005 20:58

Kennt ihr noch mehr Spiele für die erste Klasse?

Gruß leppy

Beitrag von „Shopgirl“ vom 23. November 2005 16:59

Wir ersingen uns immer Rechnungen mit dem Lied "Rechenapparat" aus Sim sala sing.



Die Kinder lieben es !

gruß shopgirl

Beitrag von „J.Pusteblume“ vom 21. Januar 2006 17:04

Ein ganz schönes und beliebtes Spiel ist auch "abtauchen". Alle Kinder legen ihre Köpfe auf die Arme (auf die Tischplatte) und tauchen somit ab. Der Lehrer sagt nun verschiedene Aufgaben inkl. Ergebnis. Ist das Ergebnis falsch, müssen die Kinder "auftauchen" und sich melden. Hierbei

lässt sich auch leicht erkennen, wer selbst rechnet, nur beim Nachbarn schaut, ob dieser auftaucht usw. Bei meinen Kindern war/ ist das sehr beliebt.

Ein weiteres Kopfrechen- Übungsspiel ist Rechen- Stadt- Land- Fluss.

Du machst eine Tabelle: in die Zeile oben schreibst du ein paar Zahlen Beispiel 3, 6, 10, usw. dann rechts davor das zuständige Rechenzeichen (+,-,;, x) und dann kann sich jede Gruppe oder der Lehrer eine Spielzahl ausdenken. Die Schüler schreiben sie dann in das zugehörige Feld

+ 3 6 10 12

3 6 9 13 15

...

Für jede richtige Antwort gibt es einen Punkt. Die Kinder spielen das ganz gerne, und man kann damit alle Rechenarten üben (auch mit großen Zahlen).

Ich hoffe, dass du damit etwas anfangen kannst.

LG

Corinna

Beitrag von „simsalabim“ vom 21. Januar 2006 17:26

Hallo, ich spiele dieses Spiel mit den Tierbildern auch oft!

Bei mir herrscht dabei allerdings kein Chaos. Denn wenn jemand aus Versehen die Antwort ruft, obwohl dieses Tier nicht genannt wurde, bekommen die anderen Mannschaften einen Punkt. Bei mir passierte dies nur am Anfang, denn nun wissen alle, sie müssen genau darauf achten, wann wer dran ist!

Beliebt ist auch noch Bingo oder auch stummes Rechnen.

LG, Simsa

Beitrag von „Titania“ vom 21. Januar 2006 23:45

Die Kinder meiner Klasse haben Tafel und Griffel. Ich nenne eine Aufgabe und sie schreiben sie auf die Tafel und halten die hoch. So kann ich sehen, wer schon automatisiert rechnet und wer noch die Finger braucht, bzw. ein zählender Rechner ist. Danach kann das Ergebnis schnell wieder ausgewischt werden.

Beitrag von „Tristan“ vom 13. Februar 2006 17:09

Hole den mal hoch....

Kennt einer ein schönes Spiel für die 2er-Reihe?

Oder generell fürs 1x1, ich kenne nur dieses Spiel mit der 7er-Reihe...und das ist ja für die 2er-Reihe eher langweilig

Beitrag von „snoopy“ vom 13. Februar 2006 17:40

Hallo Tristan!

Meine Kinder spielen "Schrimp" am liebsten.

Alle Kinder stehen auf und sagen nacheinander die Zahlreihe auf. Bevor ihr anfangt, müsst ihr euch auf eine Zahlreihe einigen, z. B. die 2er-Reihe.

Jedes Mal, wenn eine 2er - Zahl kommt, muss das Kind Schrimp sagen. Wer einen Fehler macht, muss sich hinsetzen.

Geht mit der 2er-Reihe also so:

a sagt 1, b sagt Schrimp, c sagt 3 usw.

Hoffe, dass das verständlich war

snoopy

Beitrag von „Bigandi“ vom 13. Februar 2006 18:10

Klingt nett, habe ich aber noch nicht erprobt:

Eine Ente - zwei Beine

Die Kinder sprechen im Kreis:

Kind 1: Eine Ente

Kind 2: zwei Beine

Kind 3: legt ein Ei

Kind 4: gack!

Kind 5: Zwei Enten

Kind 6: vier Beine

Kind 7: legen zwei Eier

Kind 8: gack,gack!

Kind 9: Drei Enten

....

Quelle: 55 Fünf-Minuten-Matheübungen / Verlag an der Ruhr

Liebe Grüße,

Birgit

Beitrag von „Tristan“ vom 13. Februar 2006 21:06

Zitat

Bigandi schrieb am 13.02.2006 18:10:

Klingt nett, habe ich aber noch nicht erprobt:

Eine Ente - zwei Beine

Die Kinder sprechen im Kreis:

Kind 1: Eine Ente

Kind 2: zwei Beine

Kind 3: legt ein Ei

Kind 4: gack!

Kind 5: Zwei Enten

Kind 6: vier Beine

Kind 7: legen zwei Eier

Kind 8: gack,gack!

Kind 9: Drei Enten

....

Quelle: 55 Fünf-Minuten-Matheübungen / Verlag an der Ruhr

Liebe Grüße,

Birgit

Alles anzeigen

Klingt lustig...wobei vielleicht Hühner sinnvoller ist bei gack 🤔

Zitat

snoopy schrieb am 13.02.2006 17:40:

Hallo Tristan!

Meine Kinder spielen "Schrimp" am liebsten.

Alle Kinder stehen auf und sagen nacheinander die Zahlreihe auf. Bevor ihr anfangt, müsst ihr euch auf eine Zahlreihe einigen, z. B. die 2 er-Reihe.

Jedes Mal, wenn eine 2er - Zahl kommt muss das Kind Schrimp sagen. Wer einen Fehler macht muss sich hinsetzen.

Geht mit der 2 er-Reihe also so:

a sagt 1, b sagt Schrimp, c sagt 3 usw.

Hoffe, dass das verständlich war

snoopy

Jo, ist quasi das Spiel, was ich mit der 7er-Reihe machte...ist sicherlich sehr schön, ist aber bei der 2er-Reihe halt nicht so schwer, da es immer abwechselnd Zahl, Schrimp ist...werde ich aber mal ausprobieren..

Beitrag von „snoopy“ vom 14. Februar 2006 13:41

HALlo Tristan!

Du glaubst gar nicht, wie schwierig das ist. Bei der "einfachen" 2er - Reihe kommen meine Schüler meist nicht sehr weit.

LG snoopy

Beitrag von „Tristan“ vom 14. Februar 2006 17:11

Hmm...gut, dann werde ich das wohl mal wirklich probieren... 😊

Beitrag von „Bigandi“ vom 14. Februar 2006 18:44

@ Tristan



Huch, im Buch steht eh HENNE! Weiß nicht, warum ich auf ENTE gekommen bin ???

LG, Birgit

Beitrag von „Anja82“ vom 20. Januar 2010 17:30

Zitat

Original von Bigandi

Klingt nett, habe ich aber noch nicht erprobt:

Eine Ente - zwei Beine

Die Kinder sprechen im Kreis:

Kind 1: Eine Ente

Kind 2: zwei Beine

Kind 3: legt ein Ei
Kind 4: gack!
Kind 5: Zwei Enten
Kind 6: vier Beine
Kind 7: legen zwei Eier
Kind 8: gack,gack!
Kind 9: Drei Enten
....

Quelle: 55 Fünf-Minuten-Matheübungen / Verlag an der Ruhr

Liebe Grüße,
Birgit

Alles anzeigen

Ich steh auf dem Schlauch, wo steckt da drin das 1x2?

Eine Ente + zwei Beine ` = ein Ei???

oder Eine Ente x ein Ei = Zwei Beine???

Irgendwie für Kinder schwer durchschaubar, oder ich kapier es gerade nicht.
Sehe jetzt, dass der Thread so alt ist, aber wieso steht der denn wieder oben?

Beitrag von „Mel80“ vom 20. Januar 2010 18:19

Ich kenns als

Eine Ente
zwei Beine
hüpfen ins Wasser
Platsch

Zwei Enten
vier Beine
hüpfen ins Wasser
platsch platsch

drei Enten
...

Man übt das 2er-Einmaleins, denn es geht ja immer weiter, in jedem Durchgang wird es eine Ente mehr, dementsprechend um zwei mehr Beine.

Könnte man mit Vierbeinern auch machen, fürs 4er-Einmaleins.